

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 30. maerz 1972

blatt 782

## neues kindertagesheim fuer grossfeldsiedlung

innerhalb von 8 monaten soll es fertig sein

1 wien, 30.3. (rk) ein weiteres drei-gruppen-kindertagesheim, das in montagebauweise innerhalb von nur 8 monaten erstellt werden soll, wurde nun vom hochbauausschuss des gemeinderates fuer die grossfeldsiedlung (bauteil 6 b) in auftrag gegeben. die kosten sind mit 2,8 millionen schilling veranschlagt. der eingeschossige bau wird durch die abteilung montagebau des baurings wien, die auch die 604 wohnungen dieses bauteils schluesselfertig erstellt, als hauptunternehmer durchgefuehrt.

fuer die juengsten grossfeldebewohner werden insgesamt sechs kindertagesheime eingerichtet, drei davon sind bereits in betrieb, zwei weitere werden heuer fertig.

0954

der gute"ton"im u-bahn-bau:

keramik aus tegel vom karlsplatz

9 wien, 30.3. (rk) der blaugraue tonmergel, der bei den erdarbeiten des u-bahn-baus auf dem karlsplatz ausgehoben wird, ist von hervorragender qualitaet als material fuer gefaesskeramik. das ist die meinung von prof. heinz l e i n f e l l n e r von der hochschule fuer angewandte kunst.

beamte der u-bahn-bauleitung und des kulturamts hatten leinfellner im februar auf den tegel (das ist der wiener ausdruck fuer den tonmergel) aufmerksam gemacht, der auf dem karlsplatz 'gefoerdert' wird. dieser tegel, ablagerung im stillen meereswasser des jungtertiaer, wurde von der klasse leinfellner in augenschein genommen und als hervorragend befunden.

mittlerweile hat die stadt wien ueber den u-bahn-bau mit einer besonderen art der kunstfoerderung begonnen:es wurden bereits zwei tonnen des 'u-bahn-tons' kostenlos an die hochschule geliefert.

vor wenigen tagen wurde die erste keramik, eine schale, aus diesem ton fertiggestellt. sie befindet sich in verwahrung von tiefbaustadtrat kurt h e l l e r . von seiten der stadt wien ist daran gedacht, keramiken aus u-bahn-ton anzukaufen und prominenten besuchern der baustelle karlsplatz als erinnerungsgeschenk zu ueberreichen. die klasse leinfellner wiederum beabsichtigt , eine ausstellung ausschliesslich mit keramiken, die aus u-bahn-ton hergestellt sind, zu gestalten.

1127

stelzhammer-stipendium fuer konservatoriums-schuelerin

13 wien, 30.3. (rk) die wiener klavierbauerfirma stelzhammer hat ein stipendium in der hoehe von 24.000 schilling gestiftet, das in einem internen wettbewerb am konservatorium der stadt wien vergeben wurde, in der endauswahl vergab die jury unter vorsitz von direktor prof. erwin w e i s s das stipendium an anca monica p a n d e l e a , eine am konservatorium studierende rumaenien aus der klasse dianko iliew. das stipendium kommt in den naechsten zwei jahren in monatlichen raten von 1.000 schilling zur auszahlung.

1142

pockengefahr:

neue massnahmen des gesundheitsamtes

8 wien, 30.3. (rk) in einer sitzung der amtsaerzte gab stadtphysikus dr. j u n k e r in beisein von stadtrat dr. g l u e c k die weisungen bekannt, die ab sofort gueltigkeit haben. infolge der zu erwartenden rueckreisenden aus den pockengebieten wird ab sofort ein durchgehender dienst zwischen 8 und 15 uhr in allen bezirksgesundheitsaemtern installiert. dieser dienst bleibt auch ueber die osterfeiertage aufrecht. die in den gesundheitsaemtern diensttuenden werden sich aller jener reisenden beziehungsweise gastarbeiter annehmen, die sich laut der gestern erlassenen bestimmungen des gesundheitsministeriums zu melden haben. in den bezirksgesundheitsaemtern festgehalten werden name, aufenthaltsadresse in wien, das einreisedatum sowie die zuletzt erfolgte pockenschutzimpfung. liegt dies laenger als drei jahre zurueck, setzt die sofortige ueberwachung ein. bei gastarbeitern muessen ueberdies der meldezettel und die adresse des arbeitgebers festgehalten werden. dies ist deshalb notwendig, weil im falle, dass sich der gastarbeiter zu den vorgeschriebenen kontrolluntersuchungen nicht stellt, organe des gesundheitsamtes seine wohnung aufsuchen beziehungsweise eine vorfuehrung durch die polizei veranlassen.

fuer rueckkehrende, die nicht geimpft waren, ist allein das gesundheitsamt der stadt wien, 1, schottenring 24, zimmer 226, zustaeendig, wo ein experte alle zu veranlassenden massnahmen treffen wird.

eingerrichtet wurde ueberdies ein autozubringernotdienst von und zu apothekenn, um impfstoffe in ausreichenden mengen zur verfuegung stellen zu koennen.

1051

ab sofort ausweich-impfstelle in hietzing

3 wien, 30.3. (rk) da die impfstellen im gesundheitsamt der stadt wien von wienern und auslaendern ueberlaufen sind, wird ab sofort im amtshaus hietzing eine ausweich-impfstelle eingerrichtet. sie amtiert wie die drei impfstellen im gesundheitsamt taeglich (auch an den osterfeiertagen) zwischen 8 und 15 uhr, impfwillige, die in den westlichen bezirken wohnen, werden gebeten, sich an diese impfstelle in hietzing (amtshaus hietzing, 13, hietzinger kai 1) zu wenden.

0959

## otto poetzl zum gedenken

5 wien, 30.3.(rk) auf den 1. april faellt der 10. todestag des wiener psychiaters und neurologen univ. prov. dr. otto poetzl, der am 29. oktober 1877 in wien geboren wurde.

er besuchte das schottengymnasium und die universitaet wien und promovierte 1901 zum doktor der medizin. bereits an der wiener universitaet war er ein begeisterter schueler wagner-jaureggs gewesen. 1903 trat er auch als assistent in die klinik wagner-jaureggs ein, wo er bis zum jahre 1922 arbeitete. 1911 habilitierte er sich als privatdozent an der wiener universitaet, 1919 wurde er a.o. titularprofessor, 1922 erhielt er eine berufung nach prag, wo er an der deutschen universitaet als o. professor bis 1928 wirkte, nach der pensionierung wagner-jaureggs (1928) uebersiedelte er wieder nach wien und uebernahm die psychiatrisch-neurologische klinik. von 1928 bis 1945 war er o. universitaetsprofessor fuer psychiatrie und neurologie. 1945 ging poetzl in pension. poetzl hat den ruf der wiener psychiatrischen schule weiter gefestigt. unter seiner leitung weist die psychiatrische klinik eine reihe von hervorragenden namen auf, darunter konstantin von economo und h. hoff. poetzl ist auch ausserhalb seiner klinischen taetigkeit in der wissenschaftlichen publizistik stark hervorgetreten. die festschrift, die 1949 fuer ihn erschien, weist 150 arbeiten auf, die meistens in klinischen fachzeitschriften und in den blaettern der psychoanalytiker erschienen. so hat poetzl beispielsweise ueber traum und halluzinationen viel gearbeitet, wie ueberhaupt das gebiet der optischen stoerungen bei nerven- und geisteskrankheiten eines seiner spezialgebiete war. von selbstaendigen arbeiten seien genannt: 'ueber die agraphie' (die unfaeigkeit, richtige woerter oder buchstaben zu schreiben als krankheitserscheinung) 1926, 'die optisch-agnostischen stoerungen' 1928, 'die aphasielehre' 1928 und 'die optische allaesthesie' 1929. univ. prof. dr. otto poetzl wurde 1957 die ehrenmedaille der stadt wien verliehen.

wenn alles gut geht:

in zwei wochen pockengefahr vorbei

7 wien, 30.3. (rk) buergermeister felix slavik liess sich donnerstag vormittag von stadtphysikus dr. junker ueber die pockensituation in wien und die bisher ergriffenen massnahmen des gesundheitsamtes berichterstaten. wenn alles gut geht, das heisst, wenn keine pockenfaelle in wien auftreten, wird die gefahr in 14 tagen vorueber sein, erklarte dr. junker. gestern sind die letzten reisenden ohne impfzeugnis hereingekommen, und nach internationalen normen rechnet man mit einer inkubationsfrist von hoechstens 16 tagen.

die gefahr ist jedoch noch nicht abgewendet, im gegenteil: noch nie in den letzten jahrzehnten sind die pocken so nahe vor wien gestanden wie diesmal, erklarte dr. junker. buergermeister slavik sicherte deshalb seine volle unterstuetzung fuer alle notwendigen massnahmen des gesundheitsamtes zu, um jede gefahr von wien abzuwenden. es wird auch vorsorge getroffen werden, um im bedarfsfall einen groesseren personenkreis unter sichere quarantaene stellen zu koennen.

#### brand in gastarbeiterquartier

11 wien, 30.3. (rk) in einem gastarbeiterquartier im haus wildpretmarkt 8 in der wiener innenstadt brach mittwoch abend ein brand aus. als die feuerwehr eintraf, stand die unterkunft bereits in flammen und es bestand die gefahr, dass sich das feuer auf nachbarwohnungen ausbreite. bei den loescharbeiten erlitt ein feuerwehrmann eine leichte rauchgasvergiftung. die bewohner des quartiers hatten sich gluecklicherweise rechtzeitig in sicherheit bringen koennen.

## ignaz mosel zum gedenken

6 wien, 30.3. (rk) auf den 1. april faellt der 200. geburtstag des musikschriftstellers ignaz m o s e l , der 1772 in wien geboren wurde.

mosel trat bereits als sechzehnjaehriger, waehrend er noch eine zeichenklasse der wiener akademie der bildenden kuenste besuchte, in den oesterreichischen staatsdienst. die beamtenlaufbahn fuehrte ihn ueber das obersthofmeisteramt 1821 in den rang eines vizedirektors beider hoftheater und schliesslich 1829 als 1. kustos in die hofbibliothek. fruehzeitig musikalisch ausgebildet, trat mosel schon in jungen jahren als komponist von buehnenwerken und instrumentalkompositionen hervor, denen jedoch keine dauer beschieden war. umso nachhaltiger war jedoch die wirkung seiner bearbeitung grosser werke haendels, haydns und mozarts, mit denen er sehr zu deren popularisierung beitrug und dem seichten, den italienern huldigenden modegeschmack seiner zeitgenossen erfolgreich entgegentrat. die 1812 unter seiner oberleitung zustandegekommene auffuehrung von haendels ''timotheus'' gab den anstoss zur gruendung der gesellschaft der musikfreunde und legte damit den grundstein zu einem regulaeren wiener konzertleben. nicht minder verdienstvoll war mosels wirken fuer die hoftheater und spaeter fuer die hofbibliothek (jetzt nationalbibliothek), deren geschichte er 1835 niederschrieb. auch seine uebrigen literarischen abhandlungen- darunter ''versuch einer aesthetik des musikalischen tonsatzes'', ''ueber das leben und die werke des antonio salieri'', ''ueber die originalpartitur des requiems von w.a. mozart'' - wie seine uebersetzungen und zahlreichen musikrezensionen stellen wertvolle beitraege zur zeitgeschichte dar.

1125

## kahlenberg-autobus verkehrt laenger

2 wien, 30.3. (rk) entsprechend der jahreszeit wird die betriebszeit der autobuslinie 21 (grinzing-kobenzl-kahlenberg) verlaengert. ab karsamstag, dem 1. april, faehrt der letzte autobus von grinzing um 21 uhr, vom kahlenberg um 21.20 uhr ab.

0955

wohnen zwischen wunsch und wirklichkeit  
auswertung internationaler literatur

4 wien, 30.3.(rk) das freistehende einfamilienhaus mit garten ist nach wie vor fuer den grossteil der bevoelkerung die ideale wohnform. dies zeigt der vergleich einer reihe von untersuchungen in ganz mitteleuropa - insgesamt 51 -, der im auftrag der ma 22 vom institut fuer hoehere studien angestellt wurde. je nach untersuchung wollen 40 bis 60 prozent der befragten am liebsten in einem einfamilienhaus wohnen. bei der frage nach der ''traumwohnung'' entschieden sich sogar 77 bis 99 prozent fuer das einfamilienwohnhaus.

der grund fuer den prozentunterschied zwischen ''liebster wohnform'' und ''traumwohnung'': im ersten fall bezogen die befragten zumindest teilweise die realitaet ein, im zweiten fall liessen sie sie ganz beiseite, sie reagierten frei nach tucholsky, dem deutschen satiriker, der die wohnwuensche des buergers folgend karikierte: ''eine villa im gruenen mit grosser terrasse, vorn die ostsee, hinten die friedrichstrasse, mit schoener aussicht, laendlich-mondaen, vom badezimmer ist die zugspitze zu sehen - aber abend's zum kino hast du's nicht weit.''

nach ansicht der soziologen des institutes fuer hoehere studien begruenden diese ergebnisse die hypothese, dass der wunsch nach einem eigenheim einer ideologischen klischeevorstellung - ''eigentum macht frei und unabhaengig'' entsprechen koennte. eine konkrete antwort auf die frage, inwieweit der wunsch nach einem eigenheim ein nichtsuggestiertes, tatsaechliches beduerfnis der staedtischen bevoelkerung ist, kann auch dieser internationale literaturvergleich nicht geben, meinen die autoren.

fuer die hypothese von der klischeevorstellung spricht eine untersuchung in der bundesrepublik deutschland, wo nachgewiesen wurde, dass hochhausbewohner, die in die hochhaeuser eingewiesen wurden und schon laenger darin leben, wenn sie nun die wahl haetten, wieder in hochhaeuser ziehen wuerden und ihre fruehere abneigung gegen hochhaeuser als vorurteile bezeichneten.

bei den einzelnen untersuchungen wurden den interviewten nur in den seltensten faellen auch die moeglichen folgen ihrer wuensche erklaert. beispiel einfamilienhaus (auf wien bezogen): zersiedelung des umlandes, verlust von erholerungsraeumen, weite wege zum arbeits

'-

platz, zum einkauf, in die schule, schlechtere infrastrukturen, ausdehnung der 'eigenheimstadt von st. poelten bis wiener neustadt.

weitere interessante details der vergleichsstudie: die wuensche zum wohnbezirk unterscheiden sich nach beruf und haushaltsform und brachten bei fast allen untersuchungen die gleichen ergebnisse: die ueberwiegende mehrheit der bevoelkerung bevorzugt den stadtrand, insbesondere angestellte und familien mit kleinen kindern.

die innenstadt hat starke anziehungskraft auf selbststaendige, freiberuflich taetige und auf alleinstehende personen. empirische erhebungen lassen vermuten, dass der wohnwert der bezirke nach der peripherie hin zunimmt und man sich zumeist mit einer guten verkehrsmassigen erreichbarkeit innerstaedischer ziele zufrieden gibt. im allgemeinen werden umgebungsvorteile hoeher bewertet als die vorteile eines nahen arbeitsplatzes.

bei familien, die lange genug im selben bezirk gewohnt haben, entwickelt sich ein sogenanntes 'quariterbewusstsein'. bei alten menschen tritt diese neigung verstaendlicherweise verstaerkt auf.

auch der grosstaedter moechte auf einen minimalen naturkontakt nicht verzichten. von der wohnung aus wird vor allem eine aussicht auf gruenanlagen gewuenscht. fuer die kinder werden bewegungsfreiheit und gestaltungsmoeglichkeit in parkanlagen gefordert.

in den europaeischen laendern beschraenken sich die nachbarschaftsbeziehungen auf 'kontrollierbare distanz'. ein allzu enger kontakt im sinne des amerikanischen 'togetherness' in den vorstaedten wird abgelehnt. nach beruf, bildung, geschlecht und alter unterscheiden sich die einstellungen zum nachbarn in allen gesichtspunkten. bei aelteren personen und hausfrauen nimmt das kontaktbeduerfnis innerhalb des hauses zu, angehoerige gehobener berufe wollen mit nachbarn wenig zu tun haben.

die wichtigkeit der leichten erreichbarkeit verschiedener ziele (einkauf, kindergarten, schule, arzt, arbeitsplatz) wurde im zusammenhang mit der erfassung des wohnwertes von gebieten erhoben. als toleranzwerte fuer die taeglich zu erreichenden ziele wurden 15 minuten genannt, fuer das erreich des arbeitsplatzes waren die befragten bereit, bis zu dreissig minuten zu opfern.

einen interessanten beitrag zur gewuenschten rechtsform der eigenen wohnung lieferte eine untersuchung der wiener arbeiterkammer.



in dieser studie wurde die wohnzufriedenheit zum rechtsverhaeltnis in beziehung gesetzt. ergebnis: am zufriedensten sind die wohnungseigentuemer (89 prozent), gefolgt von den mietern in gemeindewohnungen (69 prozent). auch bei freier wahlmoeglichkeit werden eigentums- und gemeindewohnungen bevorzugt. genossenschaftswohnungen schneiden in der oeffentlichen meinung nicht besonders gut ab.

1100

#### polizeieinsatz im gesundheitsamt

12 wien, 30.3. (rk) am donnerstag um etwa 10 uhr vormittag befanden sich imgesundheitsamt der stadt wien mehr als 3.000 gastarbeiter, die alle eine osterreise antreten und daher geimpft werden wollten. stiegenhaeuser, gaenge, ja selbst fremde amtsraeume waren von wartenden gastarbeitern ueberfuehrt. der wachabteilung der feuerwehr gelang es nicht, die jugoslawen zu einem ordnungsgemaessen verhalten zu bringen. ein einsatzkommando der polizei sperrte dann um 11 uhr das gebaeude.

die gastarbeiter wurden auf zwei weitere impfstellen verteilt und unter polizeiassistenz geimpft. es ist anzunehmen, dass die impfungen bis in die spaeten abendstunden dauern werden.

1139

#### preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 30.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: haeuptelsalat 3 bis 4 schilling, karotten 7 bis 8 schilling je kilogramm, gurken 4 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, orangen 6 schilling je kilogramm.

1147

## amtsarzt und polizei im tankerhafen lobau

15 wien, 30.3. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien wurde donnerstag vormittag von der strompolizei verstaendigt, dass ab mittag drei schiffe aus dem pockengebiet nach oesterreich unterwegs seien. es handelt sich um ein schiff aus jugoslawien, eines aus rumaenien und eines aus ungar. stadtphysikus dr. ermar j u n k e r beordnete daraufhin einen arzt der stadt wien sofort zum tankerhafen lobau/albern.

die manschaften der ankommenden schiffe werden aertzlich kontrolliert und nach vorhandenen impfpaessen gefragt. wer nicht im besitze eines gueltigen impfpasses ist, wird durch den amtsarzt geimpft.

1349

## pockenimpfung:

## autobusse nach hietzing

16 wien, 30.3. (rk) zu mittag stellte sich heraus, dass man im gesundheitsamt in der gonzagagasse die wartenden impfwilligen trotz einsetzes von sieben impfteams heute nicht abfertigen werden koenne. es wurden daraufhin vom presse- und informationsdienst autobusse organisiert, um einen teil der gastarbeiter zu der expositur hietzing zu bringen. gleichzeitig stellte die polizei ein neues einsatzkommando zur verfuegung, um tumultszenen beim abtransport nach hietzing zu verhindern. dank dieses einsetzes konnten die ersten drei autobusse in ruhe **und in richtung hietzing** abgesandt werden. das impfteam in hietzing wurde entsprechend verstaerkt.

1400

pockenimpfung:

morgen fuenf neue exposituren

18 wien, 30.3. (rk) infolge des zu erwartenden grossen andranges von gastarbeitern, die sich noch gegen pocken impfen lassen wollen, hat stadtphysikus dr. j u n k e r angeordnet, dass morgen, freitag, zwischen 8 und 15 uhr weitere fuenf exposituren die arbeit aufnehmen. es handelt sich um das gassenlokal, 1, gonzagagasse 21, das gesundheitsamt 13, hietzinger kai 1, das gesundheitsamt 20, brigittaplatz 10, das gesundheitsamt simmering, 11, enkplatz 2 und das gesundheitsamt wachring, wachringer strasse 124.

allein im gesundheitsamt der stadt wien 1, gonzagagasse 23, werden fuenf impfstellen in betrieB sein.

1446

fuehrungen durch das wiener rathaus

17 wien, 30.3. (rk) fuehrungen durch das wiener rathaus finden am samstag und am sonntag jeweils um 10 uhr und um 11 uhr statt. in der kommenden woche sind die termine fuer die fuehrungen jeweils ~~dienstag~~ bis freitag um 9, 11 und 15 uhr. die fuehrungen beginnen in der schmidhalle des wiener rathauses (eingang zweierlinie). es fuehrt rathausfuehrer heinrich o t t o . samstag nachmittag koennen fuehrungen nur gegen voranmeldung durchgefuehrt werden. telefon 42. 800, durchwahl 2050.

1425

ab samstag:

schienenparken in der nacht wieder erlaubt

20 wien, 30.3. (rk) ab samstag, 1. april, ist das parken auf fahrbahnen mit strassenbahngleisen in der nacht wieder erlaubt. das schienenparkverbot gilt in der zeit vom 1. april bis 14. december nur von 5 bis 20 uhr.

1451

## wasserruhrgebrechen in der Linzer strasse

19 wien, 30.3. (rk) in der Linzer strasse ist heute nachmittag ein groesserer wasserruhrbruch aufgetreten. der stadtauswaerts fuehrende verkehr muss ueber den gleiskoerper der strassenbahn umgeleitet werden. donnerstag mittag kam es in der Linzer strasse beim hause nummer 366-368, im bereich des floetzersteiges, zu einem gebrechen an einem 250-mm-transportstrang. das wasser trat an die strassenoberflaeche aus. die wasserwerke haben sofort mit der schadensbehebung begonnen. fuer den verkehr richtung stadtauswaerts ueber die gleiszone der strassenbahn musste eine geschwindigkeitsbegrenzung von 30 stundenkilometer verfuegt werden. stadteinwaerts kann der verkehr normal abgewickelt werden.

durch das ruhrgebrechen der wasserwerke in der Linzer strasse wurden die wohnhaeuser in der Linzer strasse zwischen floetzersteig und rosentalgasse ''trocken gelegt''. die wasserwerke haben unverzueglich einen tankwagen zur versorgung der bevoelkerung bereitgestellt. man rechnet damit, dass dieses ruhrgebrechen bis freitag frueh behoben und damit auch die wasserversorgung wieder klaglos funktionieren wird. durch den wasseraustritt wurde zudem die strassendecke auf einer laenge von 20 meter unterwaschen.

pockenimpfungen:

autobustransporte zu den impfstellen

21 wien, 30.3. (rk) obwohl freitag fuer fuenf zusaetzliche stellen fuer pockenimpfungen eingerichtet werden, duerfte der hauptandrang wieder beim gesundheitsamt in der gonzagagasse sein. vor allem die gastarbeiter koennen nicht rechtzeitig ueber die neuen impfstellen informiert werden.

nun haben sich die wiener verkehrsbetriebe bereit erklaert, fuenf autobusse auf abruf bereitzustellen. wenn der andrang in der gonzagagasse zu gross wird, koennen mit diesen autobussen die impfwilligen rasch zu anderen impfstellen gebracht werden.

1515

rindernachmarkt vom 30. maerz 1972

22 wien, 30.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 2 kuehe, neuzufuehren inland: 2 kuehe, gesamt: 4. verkauft 2, unverkauft 2.  
auslandschlachthof: ungar 12 kuehe, zum preis von 18,70.

schweinenachmarkt vom 30. maerz 1972

23 wien, 30. 3.(rk) unverkauf vom vormarkt: 0, neuzufuehren: 1, summe 1, verkauft 1, unverkauf 0.  
auslandschlachthof: ungar 35, ddr 125, summe 160, zum ppreis von 16,30.

pferdenachmarkt vom 30. maerz 1972

24, wien, 30.3. (rk) kein auftrieb.  
1523

## sonderdienst fuer seuchenfragen eingerichtet

27 wien, 30.3. (rk) fuer alle probleme, die im zusammenhang mit der pockenepidemie in jugoslawien entstehen, hat das gesundheitsamt der stadt wien ab freitag, 8 uhr, einen sonderdienst eingerichtet. ueber die nummer 63 97 11, weiterwahl 519, stehen die aertzlichen seuchenexperten des gesundheitsamtes der stadt wien zur beratung zwischen 8 und 15 uhr zur verfuegung: anschliessend steht ein bereitschaftsdienst unter der nummer 65 33 07 bereit.

1625